

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1791/2023/APP/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 02.03.2023
Bearbeiter: Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Appen	21.03.2023	öffentlich

Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Kita

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung hat im Dezember 2022 die Einrichtung eines Arbeitskreises, bestehend aus je einem Mitglied der Fraktionen, dem Vorsitzenden des SKSS-Ausschusses, einem Vertreter der Verwaltung sowie nach Bedarf beide Kita-Leitungen, beschlossen.

Der Arbeitskreis hat erstmalig im Februar 2023 getagt und seitdem haben insgesamt 4 Arbeitskreis-Treffen stattgefunden.

Zunächst wurden gemeinsam Lösungsideen entwickelt, sowohl für kurz-, mittel- und langfristige Lösungen für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in der Gemeinde Appen.

Insgesamt wurden für Optionen zur Schaffung weiterer Elementarplätze 17 und für die Schaffung weiterer Krippenplätze 6 Lösungsansätze entwickelt. Diese Lösungsansätze wurden mit 10 Anforderungskriterien bewertet und daraus haben sich Lösungsprioritäten ergeben. Diese Zwischenergebnisse wurden bereits fraktionsintern beraten und auch den Kita-Leitungen beim letzten AK-Treffen vorgestellt. Vorab ist auch eine Beteiligung der Kita-Fachaufsicht erfolgt, um abzuklären, ob diese Lösungsideen grundsätzlich umsetzbar wären.

Der Fehlbedarf für das Kindergartenjahr 2023/24 hat sich im Vergleich zum Jahresanfang deutlich reduziert. Dies ist hauptsächlich auf Absagen der Betreuungsplätze (aus verschiedenen Gründen) zurück zu führen.

Somit ist ein Bedarf zur kurzfristigen Schaffung weiterer Betreuungsplätze für den Ü3-Bereich so gering, dass eine Übergangslösung für eine weitere Gruppe derzeit nicht gegeben ist. Eine mögliche Gruppenaufstockung um 1 Kind auf 21 Kinder je Ü-Gruppe wird von den Kita-Leitungen und Trägern sehr kritisch gesehen und wird auch von den AK-Mitgliedern nicht favorisiert um die pädagogische Arbeit in den einzelnen Gruppen nicht zu gefährden.

Für den Krippenbereich ist es sehr schwierig Übergangslösungen zu erarbeiten, da die Vorgaben für diesen Bereich sehr hoch sind. Aber auch hier zeigt sich, dass sich der Fehlbedarf im Laufe des Platzvergabeverfahrens deutlich reduziert hat und davon auszugehen ist, dass die noch unversorgten Familien ggf. über einen Betreuungsplatz bei einer Tagespflegeperson den Bedarf decken können.

Daher geht es um die dauerhafte Schaffung weiterer Betreuungsplätze für den Krippen- und den Kindergartenbereich. Der Bedarf ist hierfür langfristig gegeben, wenn man sich die Geburtenzahlen ansieht und auch die auswärtige Betreuungsquote berücksichtigt.

Aktueller Stand der auswärtigen Unterbringung, nach Kita-DB, März 2023:

Ü3 – Betreuung	22 Kinder (Wert aus Dez´22 - 20)
U3 – Betreuung	4 Kinder (Wert aus Dez´ - 6)
Tagespflege-Betreuung	6 Kinder (Wert aus Dez´22 - 9)

Finanzierung:

Die Schaffung weiterer Betreuungsplätze wird neben den Herrichtungskosten auch höhere Wohnsitzanteile mit sich ziehen. Jedoch ist davon auszugehen, dass die auswärtige Unterbringung deutlich reduziert werden könnte, dadurch wird sich ein Teil auch ausgleichen.

Konkrete Kosten für die Maßnahme sind noch nicht ermittelt, da hierfür noch zu viele Einzelheiten unklar sind.

Fördermittel durch Dritte:

Fördermittel würden dann entsprechend beantragt werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung sieht den Bedarf zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze, für den U3- und den Ü3-Bereich in der Gemeinde Appen.

Für den Ü3-Bereich wird die Einrichtung einer weiteren Waldgruppe zum Kindergartenjahr 2024/25 favorisiert. Die Verwaltung wird beauftragt das Interessenbekundungsverfahren nach § 13 Abs. 4 KitaG einzuleiten.

Auch eine weitere Krippengruppe wird als erforderlich angesehen, hier ist noch keine abschließende Lösung absehbar. Der AK Kita wird sich hiermit weiterbefassen und Möglichkeiten zur Schaffung weiter U3-Betreuungsplätze verfolgen.

Um auch auf die Möglichkeit der Qualifizierung zur Tagespflegeperson aber auch auf die Betreuungsmöglichkeit bei einer Tagespflegeperson mehr hinzuweisen, soll eine

Informationsveranstaltung geplant werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass der Arbeitskreis Kita weiterbestehen bleibt. Die zukünftige Zusammensetzung ist im Rahmen der konstituierenden Sitzung festzulegen. Der AK Kita wird dann auch das Auswahlverfahren im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens weiter begleiten.

Lütje

Anlagen: